

B e y l a g e

zum 47sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 22. November 1828.

Bekanntmachungen.

Magdeburger

Allgemeiner Volkskalender.

Sechster Jahrgang

auf das Jahr 1829.

15 Bogen in blauen Umschlag brochirt 10 Sgr.

Zu haben in Halle in der Waisenhausbuchhandlung, bey Herrn Anton, Hemmerde und Schweiscke, Kummel, Ruff.

Der Magdeburger Volkskalender, stets darauf bedacht, seinen zahlreichen Freunden und Gönnern das Neueste und Beste zu geben, empfiehlt sich auch in diesem Jahrgange durch einen höchst mannigfaltigen, unterhaltenden und belehrenden Inhalt, wie die nachfolgende Angabe näher darlegen wird. Wir sind überzeugt, daß dieser Kalender vor vielen andern seines Gleichen gesucht werden, noch manches Gute fördern, Allen aber gewiß eine angenehme Unterhaltung gewähren wird.

Inhalt: A. Der gewöhnliche Kalender roth gedruckt. — B. Genealogie des Preussischen Hauses. — C. Jahrmarkts-Verzeichniß. — I. Geschichtlich Merkwürdiges. 1) Gesetze und Strafen der Deutschen im 17ten und den folgenden Jahrhunderten. — Die Gottesurtheile (Ordalien). 2) Die Könige, Herzöge und Grafen der Deutschen und Einführung der Lehnsvorfassung. 3) Kilian, Emeran, Rupert, Gallus, Willibrod, Dominicius und Gebaldus, Befehrer der heidnischen Deutschen. — II. Biographische Skizzen und charakteristische Züge aus dem Leben berühmter
deut:

deutscher Männer. 1) Burkhard Christoph Graf von Münnich, geb. 1683, gest. 1767. 2) Andreas Graf von Ostermann. 3) Carl Hildebrand, Freyherr von Canstein. 4) Fürst Leopold von Dessau. 5) Die letzten Augenblicke des Königs Friedrich Wilhelm I., Vater Friedrichs des Großen. — III. Deutsches Volksthum. 1) Zur Geschichte der Brautringe. 2) Zur Geschichte der Hochzeit- und Brautkränze. 3) Zur Geschichte der Brautführer. IV. Frühere und noch herrschende Mißbräuche und Vorurtheile. 1) Ueber das Aprilschicken. 2) Ueber den ersten May oder die Walpurgisnacht. 3) Die Vöckweih der alten Slaven und Wenden, noch um das Jahr 1520 in Preußen gefeyert. 4) Der Hubertus Schlüssel. 5) Der Mansfelder Thaler, ein Mittel wider einen Schuß. 6) Ueber Schatzgräberey und Goldmachen. — V. Allgemeine Rechtskunde. Einleitung. 1) Von dem Verhalten bey Prozessen. 2) Von den Bevollmächtigten. 3) Verhalten der Partheyen gegen den Richter. 4) Rechte der Partheyen. Warnung vor unnützen Suppliciren und Quäntuliren. 5) Anmeldung der Klage. 6) Vergleich, Beweismittel, Deductionen. 7) Verhalten des Beklagten. 8) Von der Appellation. 9) Von der Revision. 10) Das Nullität oder Nichtigkeitsgesuch. 11) Von den Prozeßkosten. 12) Von der Execution. VI. Länder- und Völkereunde. 1) Gruffsitten bey verschiedenen Nationen. 2) Sitten der Araucaner. 3) Die indischen Gaukler. 4) Die griechische Hochzeit. 5) Seltsame Gebräuche unter den Korfen. 6) Die Europäische Türkey. — VII. Naturmerkwürdigkeiten. 1) Der Polyp, ein sehr merkwürdiges Geschöpf. 2) Die nicht giftige Culcanaraschlange auf Demarari, bis dahin unbekannt. 3) Gedächtniß, Klugheit und Gelehrigkeit des Büfels. 4) Die blaue Quelle. 5) Der Talgbaum. 6) Der Butterbaum. 7) Ameisen an der Sübsee. 8) Nordamerikanische Froschlüge. 9) Der wunderbare Fluß Tinto in Spanien. 10) Der Speik, eine merkwürdige Pflanze auf den Steyerischen Alpen. 11) Die Terbys, die besten Heuschreckenjäger. 12) Die



12) Die Pantherjagd. 13) Der weißköpfige Adler. 14) Wanderung der Vögel. 15) Naturgeschichte der Eulen. 16) Der Koka-Baum. 17) Tiger, und Büffelgefecht. — VIII. Erzählungen. 1) Moses Isaac, gemeinlich Mausehe Idudel genannt, der Räuberhauptmann. 2) Der Leichenzug des Herzogs von Isrien. — IX. Land- und Hauswirtschaft. 1) Ueber das Abpflücken der Kartoffelblüthen. 2) Mittel gegen die Regenwürmer. 3) Mittel gegen Erbsöhe. 4) Mittel gegen Staupen. 5) Das Röthen des Flachses und des Hanfes. 6) Schinken einzufalzen und zu räuchern. 7) Kartoffelkraut als Fütterungsurrogat. — X. Nütliches Allerley in gemeinnützigen Rathschlägen und heilsamen Mitteln bestehend. 1) Mittel, sich gegen Ansteckung möglichst zu bewahren. 2) Mittel wider die Sicht. — XI. 33 Anekdoten und andere Kleinigkeiten für die Kurzweil.

Die früheren Jahrgänge des Volkskalenders unter dem Titel:

Buntes Allerley in merkwürdigen und unterhaltenden Geschichten; biographischen Skizzen; abentheuerlichen Erzählungen zc.

schon mehrmals abgedruckt, hatten sich im vorigen Jahre abermals vergriffen; die Verlagshandlung sah sich deshalb genöthigt, um die vielen Nachfragen darnach zu befriedigen, die fehlenden Jahrgänge wieder neu drucken zu lassen. — Sie sind also jetzt vollständig zu haben, und kostet jeder einzeln in Umschlag broschirt $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Vollständig alle 5 Bände auf einmal genommen aber nur $22\frac{1}{2}$ Sgr.

ein für 40 enggedruckte Bogen gewiß ungewöhnlich billiger Preis!

Den 4. Novbr. ist zwischen Halle und Hohenthurm ein Kober verlohren gegangen, worin sich außer mehreren andern eine Strickjacke und Kasimirweste befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein gutes Douceur in der Buchdruckerey des Waisenhauses abzugeben.

Literarische Anzeige,

An alle Kunst- und Buchhandlungen ist versendet worden:

Dritte Auflage
der systematischen Bildergalerie zum
Conversations-Lexicon, auch anpassend zu jeder
andern Encyclopädie oder Zeitungs-Lexicon, in
226 Blättern auf klein Real-Velin-Papier, mit
7 Druckbogen Tafelerklärung. Subscriptionspreis
17 fl. 42 Kr. rhein. oder 9 Thlr. 20 Gr. sächs.

Dieser so äußerst niedrige Subscriptionspreis bleibt
jedoch nur bis zum neuen Jahr 1829 offen, nach welcher
Zeit der um einen Drittel erhöhte Ladenpreis unfehl-
bar eintritt.

Ueber die Vorzüglichkeit und außerordentliche Wohl-
feilheit dieses Unternehmens haben sich nachsichende Jour-
nale und Zeitschriften bereits auf das Vortheilhafteste und
Empfehlendste ausgesprochen; als: die Magdeburger Zei-
tung, 118tes Stück 1827. — Neckarzeitung Nr. 302,
1827. — Hesperus Nr. 283, 1827. — Revue ency-
clopédique, tom. 36. pag. 132. — Bulletin des
sciences, Sept. 1827. — Allgemeiner Anzeiger der
Deutschen Nr. 18. d. 19. Jan. 1828. — Literaturblatt
zum Morgenblatt Nr. 7. d. 22. Jan. 1828. — Der Cres-
mit, 2ter Jahrgang, Nr. 45, 1827. — Heidelberger Jahrs-
bücher, Augustheft 1827. S. 814. — Bibliothek der
neuesten Weltkunde 1ster Theil 1828. S. 219. — Dresd-
ner Merkur Nr. 17. d. 9. Febr. 1828. — Isis von Oken,
21ster Band 1stes Hest. S. 112. — Beck's Repertorium,
1ster Bd. 2tes Hest 1828. S. 131. — Literaturzeitung
von Halle Nr. 58. März 1828. — Königl. preuß. Staats-,
Kriegs- und Friedenszeitung Nr. 123, 1827. — Die
neue Erfurter Zeitung 1828. Nr. 16. — Hamburger
Originalien 1827. Nr. 131. — Literaturzeitung f. Volks-
schullehrer 1828. 2tes Hest. — Göttinger gelehrter An-
zeiger 10. u. 11. Stück d. 17. Jan. 1828. — Zeitung
für die elegante Welt Nr. 13 d. 11. Jan. 1828.

Auch

Auch für die Nichtbesitzer des Conversations-Lexicons, so wie für jeden wissenschaftlich gebildeten Mann, sind diese Abbildungen dadurch von Werth, weil die beygegebenen Tafelregister die Gegenstände erklären, und somit das Werk ein für sich bestehendes Ganzes bildet.

Für den Unterricht der Jugend eignet sich dieses Werk vorzüglich; solche gelangt auf die wohlfeilste Art zu einer Sammlung interessanter Abbildungen aus den nützlichsten und angenehmsten Fächern des menschlichen Wissens. Besonders muß es Hauslehrern und Erziehern höchst willkommen seyn, eine bildliche Encyclopädie zu erhalten, welche durch Anschauung Begriffe weckt und berichtigt, und hauptsächlich, weil die einzelne Anschaffung solcher Materialien äußerst kostspielig und selten ist.

Ausführliche Ankündigungen mit beygegebenen Recensionen sind in jeder Buch- und Kunsthandlung einzusehen.

Freiburg, im October 1828.

Herdersche Kunst- und Buchhandlung.

Obiges ist zu finden bey Ed. Anton in Halle.

Zu Neujahr kann ein ordentliches reinliches Mädchen, welches gut weiß nähet, plättet und wo möglich etwas schneidert, einen Dienst erhalten. Das Nähere hierüber große Ulrichstraße Nr. 76 bey

W. Fürstenberg.

*** Büffelspizen die 100 Stück 150 Pfund schwer, Ebenholz fein, stark und schwach, und dergleichen Boekholz zu Kegeltugeln empfing so eben

J. A. Spieß. Mannische Straße.

Alte Rheinweine.

Um mit diesem Artikel gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich

Rüdesheimer 1819er und

Markebrunner-Austich 1819er

zu einem sehr billigen Preis.

Franz Friedrich Finger

in der Mannischen Straße.

K a l e n d e r.

Alle Sorten Kalender, als: den Allgemeinen Volks-Kalender, Stolberger, Delitzscher, Quedlinburger, Eis-leber, Geschichts-, Haus-, Garten- und Comptoir-Kalender, sind in der Gerlach'schen Handlung, Klaus-straße Nr. 826, zu haben.

Schuhe, Pantoffeln und Sohlen.

Filz-, Tuch-, gestrickte und Leder-Schuhe für Erwachsene und Kinder, auch Haar-, Filz- und Korksohlen, sind billig in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Doppel- Lagerbiere.

Herbstgebräude vorzüglich, als: Porter zu $3\frac{1}{2}$ Sgr., Weizenlagerbier zu $2\frac{1}{2}$ Sgr., Merseburger zu 1 Sgr. $6\frac{1}{2}$ Pf. und doppelte Schiffsumme zu 8 Sgr. 9 Pf. die Bouteille erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Wachsplattirte Lichte

aus dem nach der patentirten Verfahrensart gehärteten und gebleichten Talg, 8 Stück aufs Pfund, sind in der Gerlach'schen Handlung das richtige Pfund zu $6\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben.

Baumwollne Strickgarne

von allen Stärken verkauft von heute zu herabgesetzten Preisen
C. G. A. Kunde.

Wachslichte,

als: alle Sorten Tafel-, Laternen- und Kinder-Lichte, so wie weißen und gelben Wachstock, empfiehlt billigst
C. G. A. Kunde.

Gothaer und Braunschweiger feinste Cervelatwürste sind wieder angekommen und werden, so wie westphälische Schinken, zu dem früheren Preise verkauft bey
Schmidt und Comp.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Damen, Mäntel
in Kaisertuch, Drap de Zephir, Circassientes und
Merino, aufs eleganteste und geschmackvollste gearbeitet,
empfehlen Münchenberg und Mendel
am Markt.

Frisur, Beutel
so wie verschiedene Sorten Taschen mit und ohne Hügel
empfiehlt Spieß. Rannische Straße.

Sehr gute Kocherbsen sind in Scheffeln, Vierteln
und Metzen zu haben bey dem

Oekonom Richter.

Eine kleine Abziehblase, circa 3 bis 5 Quart haltend,
wird zu kaufen gesucht von dem Schneidermeister
Pfenningdorf in Glaucha Nr. 2017.

Die Aufnahme eines erwachsenen Schülers in eine
freundliche Familie während der Wintermonate in Betreff
der Wohnung und Speisung wird gegen Bezahlung ge-
wünscht. Darauf Reflectirende wollen die Adressen und
Bedingungen schriftlich und versiegelt abgeben in Nr. 2159
der Klausurvorstadt bey dem Sattler Hrn. Gotsche.

Eine Quantität Eichen, Eschen und Birken, zum
Brennen und Nutzholz auf dem Stamme, so wie mehrere
Schock haselne Reiffstöcke und Reisholz, sollen auf Don-
nerstag den 27. November früh 10 Uhr in meinem langen
Garten meistbietend verkauft werden.

Gutenberg, den 19. November 1828.

Kretschmann.

Pariser Locken
mit 96 und 60 Locken, und Locken à la Neige mit und
ohne Draht empfing Spieß. Rannische Straße.

Es ist in der Nacht vom 7ten auf den 8ten d. M.
eine rosthärne Matraze von feinen roth und weißstreifigen
Drell entwendet worden; wer davon Nachricht geben
kann, dergestalt, daß sie wieder erhalten wird, soll Hünf
Thaler zur Belohnung erhalten, von wem? erfährt man
in der Expedition des patriotischen Wochenblatts.

empfehle
 Zephir, Wolle
 Spieß. Mannische Straße.

Donnerstag den 27sten d. M. nehmen die Messfuhrer nach Naumburg bey mir ihren Anfang
 Troitsch in der Leipziger Straße.

Den 24. November und 2. December ist Gelegenheit nach Berlin, es wird jedes Mal ein Wagen zum Gepäc mitgegeben vom Lohnfuhrmann Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Anzeige. Es wird von heute an auf dem Markte Nr. 739 in meinem Keller dem Röhrkasten gegenüber der Korb Aepfel zu 15 Sgr. verkauft, und auch diesjährige gut gebackene Pflaumen 15 Pfund für 1 Thlr.
 Halle, den 19. November 1828.

Debster Meißatt.

Ein Mädchen von 17 Jahren, gut erzogen und jetzt in einem anständigen Hause, wünscht so bald als möglich bey einer Herrschaft als Domestikun oder Aufwärterin ein Unterkommen. Das Nähere erfährt man in der Märkerstraße Nr. 454 im Hofe eine Treppe hoch Nr. 4.

Sonnabend den 22. Novbr. giebt es zum Abendessen Karpfen, auch Berliner Schmorbraten bey
 Weise im Apollgarten.

Sonnabend und Sonntag, als den 22. und 23. November, giebt es zum Abendessen Gänsebraten, Hasen und Pötkelfleisch mit mehrerley Salaten bey
 Wchse, Gastwirth im goldnen Adler.

Montag den 24. Novbr. ist bey mir Karpfenfest mit Musik und Tanz.

Wilh. Koch auf der Lucke.

Montag den 24. Novbr. ist frischer Wunderkuchen zu haben, von 5 bis 10 Uhr Tanz bey
 Weise im Apollgarten.

Montag den 24. Novbr. ist Musik und Tanz, der Anfang ist um 5 Uhr, wozu ergebenst einladet
 Wchse, Gastwirth im goldnen Adler.